

[36160] Für einen unserer Herren Gehilfen, welcher in allen Sortimentsarbeiten wohlbewandert und militärfrei ist und den wir als einen tüchtigen Mitarbeiter bestens empfehlen können, suchen wir Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Eintritt nach Uebereinkunft. Gef. Angebote erbitten uns direkt.

Augsburg.

**B. Schmid'sche Buchhandlung**  
(A. Herzer).

[35497] Für einen Gehilfen, Anfang der Dreißiger, früheren Bögling von mir, der vertraut mit der doppelten Buchhaltung ist, suche ich einen Posten als Auslieferer oder Buchhalter in einem Verlagsgeschäft. Ich kann denselben sehr empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Herrn Graf

i. Fa. Köhling'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[35642] Für Zeitungs-Verleger. — Ein erfahrener Buchhändler, gewissenhafter, flotter und selbständiger Arbeiter, bisher langjähriger Leiter einer angesehenen, täglich erscheinenden Zeitung Thüringens, sucht in einer politischen oder Fachzeitung eine Vertrauens-Stellung. Prima-Referenzen stehen dem Suchenden zur Verfügung. Gef. Angebote unter S. G. L. 35642 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbitten.

[36259] Für einen mir persönlich bekannten jungen Mann, aus feiner Familie, der 3 1/2 Jahre in einer süddeutschen Residenzstadt gelernt hat und 1/4 Jahr als Volontär in einer großen Verlagshandlung thätig gewesen ist, suche ich zum 1. November ev. früher Stellung. Der junge Mann, augenblicklich noch Einj.-Freiw., verfügt über engl. u. franz. Sprachkenntnisse und stehen ihm vorzügliche Zeugnisse über seine Leistungen zur Seite. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Walter Lambert in Thorn.

[36214] Für sofort sucht ein jung. Mann v. 25 J. mit guten Zeugnissen Stellung als Gehilfe. Derselbe ist bereit, event. eine Zeit lang als Volontär zu arbeiten. Gef. Angebote unter Z. A. 4224 hauptpostlagernd Leipzig erb.

[36163] Ein junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stelle als Gehilfe in einer Sortimentsbuchhandlung, am liebsten in Mittel- oder Norddeutschland.

Gef. Anerbieten bitte unter H. S. 36163 an die Geschäftsstelle des B.-V. richten zu wollen.

[36162] Suche Stellung für meine Tochter, welche in allen buchhändl. Arbeiten erfahren, der franz. u. engl. Sprache mächtig u. schöne Handschrift besitzt. Gute Referenzen u. Zeugnisse stehen zur Seite. Anerbieten unter # 36162 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Bermischte Anzeigen.

**Sampson Low & Co. Limited**  
[21538] in London

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

**Englischem Sortiment,**

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen

franko Leipzig — Berlin — Wien.

Kommiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Köhl.

„ „ Wien: Herrn R. Lechner's Verl.

## Gesang-Unterricht

[35323]

in der

### Volksschule,

Gelegentlich der amtlichen Lehrerkonferenz im November d. J. beabsichtigt der *Dresdener Lehrer-Gesangverein*, im Anschlusse hieran und im Einverständnis mit dem Vorsitzenden der Konferenz, Herrn Schulrat Eichenberg, eine

### Ausstellung von Lehr- und Lernmitteln für den Gesangunterricht in der Volksschule

zu veranstalten.

Der Verein hofft durch sein Unternehmen zu einer immer zweckmässigeren Erteilung dieses verhältnismässig noch zu gering geschätzten Unterrichtsgegenstandes beizutragen und wünscht deshalb ein möglichst vollständiges Gesamtbild des auf diesem Gebiete Geschaffenen zu geben.

Die auszustellenden Objekte sollen sich beziehen

- a) auf die methodische Gestaltung des Gesangunterrichtes (hierher gehören Anleitungen zur Erteilung desselben, Anschauungsmittel, z. B. Notentafeln, Notenlesemaschinen, Lehrpläne etc.);
- b) auf die Auswahl des Stoffes (Liedersammlungen für Bürger-, Volks- und Töcherschulen).

Um den unterrichtlichen Gewinn der Ausstellung zu einem möglichst grossen und bleibenden zu machen, sollen alle ausgestellten Gegenstände einer eingehenden sachlichen Beurteilung unterzogen und die Ergebnisse derselben in der „Sächsischen Schulzeitung“ seinerzeit veröffentlicht werden.

Der Dresdner Lehrer-Gesang-Verein, welcher unter seinem in den musikalisch-pädagogischen Kreisen hochangesehenen Dirigenten, dem Königl. Musikdirektor Herrn Professor Wermann, in rastlosem Streben sowohl um eigene gesangliche Durchbildung sich bemüht, als auch die Förderung des Kindergesanges sich angelegen sein lässt, erblickt hierin seine Berechtigung zu dem geplanten Unternehmen und wendet sich an die verehrlichen Verlagsbuchhandlungen Deutschlands und Deutsch-Oesterreichs mit der ergebenen Bitte um Unterstützung derselben und um gefällige Einsendung der einschlägigen Litteraturerzeugnisse.

In dankenswerter Weise hat sich die Königl. Hofbuchhandlung H. Burdach, Dresden-Altstadt, Schloss-Strasse 32, zur Vermittlung bereit erklärt, und es wird gebeten, die für die Ausstellung bestimmten und mit besonderem, darauf bezüglichen Vermerk versehenen Sendungen bis zum 20. Oktober d. J. an diese Firma gelangen zu lassen. — Direkte Zusendungen können auch an den unterzeichneten Vorsitzenden des Vereins gerichtet werden.

Alle nicht ausdrücklich zurückverlangten Ausstellungsgegenstände werden der Bibliothek des Lehrer-Gesang-Vereins überwiesen.

In vorzüglicher Hochachtung

Dresden, im September 1889.

Der Dresdner Lehrer-Gesang-Verein  
durch K. Emil Richter, 1. Vors.

Dresden-Altstadt, Werderstrasse 21, 3.

[36237] Den Herren Verlegern von Schulbüchern und wissenschaftlichen Werken empfehlen wir als höchst wirksames Insertionsorgan unser

### „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens.“

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile von ca. 42 Buchstaben mit 40  $\delta$  ord., 30  $\delta$  bar. Bei dauernden Inseraten gewähren wir ganz besondere Vergünstigungen. Beilagen nehmen wir nicht an.

Berlin, Oktober 1889.

Friedberg & Mode.

[35934]

### Verlegern,

welche den Anzeigen ihrer Verlagsartikel bei billigen Insertionspreisen die weiteste Verbreitung und nachhaltigste Wirkung zu geben wünschen, empfehle ich die von jetzt ab in meinem Kommissionsverlage erscheinenden

### Mitteilungen des Allgemeinen deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande.

Neue Folge.

Dieses Vereinsorgan des Allgem. Deutschen Schulvereins in Berlin erscheint von nun ab jährlich in 3 gut ausgestatteten Heften in gr. 8<sup>o</sup> und wird in einer Auflage von 30 000 Expln. an sämtliche Vereinsmitglieder des In- und Auslandes mit direkter Post versandt.

Der Insertionspreis beträgt für

1/1 Seite = 60 Petitzeilen 40 M.,

1/2 " = 30 " 24 M.,

1/4 " = 15 " 12 M.,

die zweigespaltene Petitzeile 40  $\delta$ .

Schon bei einmaliger Wiederholung einer Anzeige gewähre ich 5<sup>o</sup>/<sub>100</sub>, bei mehrmaliger 10<sup>o</sup>/<sub>100</sub> Rabatt; die Einziehung der Beträge erfolgt nach stattgefundenem Abdruck.

Die Bestätigung der oben angegebenen Auflageziffer von seiten der Druckerei steht jedem Inserenten gern zu Diensten.

Da das erste Heft der „Mitteilungen“ schon in der zweiten Hälfte des Oktober zur Versendung kommt, so erbitte ich mir geschätzte Aufträge spätestens bis 7. nächsten Monats und zwar des kurz bemessenen Termins wegen wenn möglich mit direkter Post.

Leipzig, im September 1889.

Hermann Weiß.

### Für fremde Sprachen

[30664] habe ich gegen

**5000 Galvanos**

meiner geographischen und naturgeschichtlichen Abbildungen, mit oder ohne ausschliesslichem Eigentumsrecht, zu verkaufen.

Vermittler wollen sich, soweit dieselben über gute Empfehlungen verfügen, an mich wenden.

Breslau.

Ferdinand Hirt.

### F. A. Barthel in Leipzig.

[29039]

### Leistungsfähige Buchbinderei.

[35453]

### Verleger

gesucht für einen Band Novellen, welche bereits als Feuilleton erschienen. Angebote unt. K. erbittet

J. G. Findel in Leipzig.